Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

39 (1.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198843

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 39. Dienstag, den 1. April 1862.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Se. Durchlaucht den Prinzen Wilhelm von Solms-Braunfels unter die Großkreuze mit der goldenen Krone aufzunehmen und dem Königlich Hannoverschen Generallieutenant Freiherrn von Hammerstein das Ehren-Großkreuz zu verleihen geruht.

Im Auftrage des Ordenskanzler
Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß vom Montag den 31. d. Mts. an bis weiter der Cassecours

für die Krone auf 9 Thlr. 6 gf. Cour.

gestellt ist.

Pistolen werden von solchem Tage an bei den öffentlichen Cassen nur noch zur Zahlung auf Gold stehender Einnahme- und Ausgabe-Pöste angenommen und verwandt werden.

Wegen des Werthabzugs, welchen die zu leicht befundenen Goldmünzen zu erleiden haben, wird auf die Bestimmungen der Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 5. März 1860, betreffend die Behandlung der leichten Goldmünzen bei den Staatscassen des Herzogthums Oldenburg, verwiesen.

Oldenburg, 1862 März 25.

Cammer.
Janssen.

Schmidt.

2. Am 3. d. M. sind zu Altgarmssiel ein schwarzer Merinomantel, ein weißer gestrickter Shawl, eine Plüschtasche und eine Fanchon entwandt worden.

Varel, 1862 März 25.

Der Staatsanwalt:
Mutzenbecher.

3. Die Entwürfe der die Gemeinde-Fahr- und Fußwege befassenden Wege-Register der Gemeinden Cleverns, Schortens, Sengwarden, Minsen, Wüppels und St. Joost liegen während der Zeit vom 1. April bis 1. Mai d. J. bei den betreffenden Gemeindevorstehern öffentlich zur Einsicht aus. Diejenigen, welche gegen einen Entwurf Einwendungen erheben, insbesondere einen in denselben aufgenommenen Weg als Privatweg, oder in demselben nicht enthaltene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen wollen, haben ihre Einwendungen oder Ansprüche innerhalb jener Frist entweder bei dem betreffenden Gemeindevorsteher oder auf dem Amte anzumelden, auch soweit nöthig zu begründen, widrigenfalls sie mit denselben bei Feststellung der Wegeregister nicht weiter werden gehört werden.

Amt Jever, 1862 März 26.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobilien-Verkauf.

4. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben des weil. Hausmanns Gerd Conrad Minssen zum Wüppelsergroden zu verkaufenden, daselbst belegenen Landguts cum pert.,

wird auf Antrag der Convocanten hiermit ein dritter und letzter Termin zum öffentlichen Verkaufe des obgedachten Landguts auf den

3. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im schwarzen Adler hieselbst angesetzt, mit dem Bemerken, daß von Seiten der Convocanten alsdann jedenfalls der Zuschlag, obervormundschaftliche Genehmigung vorbehältlich, ertheilt werden soll.

Jever, 1862 März 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.
Driver.
J. V.

Albers.

Convocation.

5. Nach einem Contracte vom 13. October 1839 hat der Zimmermeister Mamme Hillers Behrens zu Waddewarden von Teite Margarethe Lichterfeld geborne Franzen, damals Ehefrau des Johann Ludwig Neumann zu Tettens, deren von den Erben des weil. Schusters Umme Hinrich Ummen zu Waddewarden erstandenes, zu Waddewarden belegenes Haus mit Garten, auch Kirchen- und Begräbnißstellen cum pert. angekauft.

Das Grundstück ist begrenzt zu Osten von W. Husmann Gründen, zu Süden von H. Steenken Wittwe Gründen, zu Westen von Kaufmann Melchers Erben Gründen und zu Norden von C. Bungenstock Hause.

Mamme H. Behrens hat dieses Grundstück mit allen Zubehörungen laut Contracts vom 9. Januar d. J. an den Zimmermeister Heinrich Tiarks Behrens zu Westrum verkauft und haben dieselben um Erlassung einer Convocation der Gläubiger nachgesucht. Diesem Gesuche ist stattgegeben und werden nun alle Diejenigen, welche an das gedachte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich dieserhalb in dem auf den

19. Mai 1862

vor hiesigem Amtsgerichte angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Praeclusivbescheid erfolgt am

22. Mai 1862.

Hinsichtlich folgender Ansprüche bedarf es keiner Angabe:

1. wegen der herrschaftlichen und Communal-Abgaben,
2. wegen der an die Pastorei zu Waddewarden jährlich um Michaelis zu bezahlenden 2 Thlr. 16 grt. Court.,

Landesbibliothek Oldenburg

3. wegen der an die Kirchencasse zu Waddewarden jährlich um Michaelis zu entrichtenden 15 Groschen Court.,
4. wegen eines an die Kirchencasse zu Waddewarden aus Document vom 4. März 1833 noch schuldigen Capitals pro resto zu 180 Thlr. Gold mit 4 proc. Zinsen seit 17. Mai 1861,

indem diese als profitirt angenommen werden sollen.

Jever 1862 März 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Ausverdingung.

6. Die Unterhaltung der hiesigen Gemeindewege wird in mehreren Abtheilungen am Freitage, den

11. April d. J.,

mindestfordernd verdungen werden.

Annehmer wollen sich Nachmittags 1 Uhr in H. G. Kupers Wirthshause hieselbst einfinden.

Cleverns, 1862 März 30.

J. F. Renemann.

Verpachtungen.

7. Das zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Heinrich Andreae in Fedderwarden gehörige, im Kirchdorfe Fedderwarden belegene Haus soll am

Donnerstage, den 3. April,

Abends 7 Uhr, in des Kaufmanns und Gastwirths Franzen Wirthshaus zu Fedderwarden auf 1 Jahr verpachtet werden, wozu Liebhaber einladet

Möhlmann,

Jever, 1862 März 24. c. m.

8. Ein auf der Südergast an Heinemeiers Dreesche belegener, bisher vom Gärtner B. Ufken benutzter Garten soll am

4. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths Fr. Lübben Behausung zum „Bremerschlüssel" zum sofortigen Antritt verpachtet werden.

Jever, 1862 März 28.

G. L. Thiems.

9. Der Häusling G. Hinr. Jürgens zu Schaardeich will seine daselbst belegene Häuslingsstelle nebst circa 2 Grasen bestes Marschland unter der Hand verkaufen und wollen Reflectanten sich deshalb am

7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende einfinden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll eine Wohnung mit Gartengrund und die 2 Grasen Land öffentlich meistbietend auf Mai d. J. anzutreten verpachtet werden und werden deshalb Pachtlustige ebenfalls eingeladen.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Die von weil. Cornelius Lübben Wittwe zu Heppens bisher benutzte Wohnung soll am

7. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende, auf Mai d. J. anzutreten, öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

11. Weil. G. A. Ferrens Erben, zu Utbuiren, auf den 3. k. Mts. angesetzte Verpachtung eines Landguts bodelbl. fällt aus, und zwar wegen bereits Pachtgeschehener Verpachtung unter der Hand.

Jever, 1862 März 30.

J. G. Müller.

Vergantungen.

Der Landwirth Hillern Wilhelm Hillerns, zu Wichtens, Gemeinde Tettens, welcher die Landwirthschaft niederlegt, läßt am Donnerstage, den

3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

10 Pferde, worunter 1 siebenjährige braune trächtige Stute, 1 sechsjähriger brauner Wallach, 1 fünfjähriger dunkelbrauner dito, 2 vierjährige braune dito, 2 zweijährige Hengste, nämlich ein brauner und ein fuchsfarbiger, 2 braune Hengstfüllen, 1 schwarzes Füllen (Stute) 2 alte Schweine, worunter 1 trächtiges Mutterschwein, 8 Schaafe, theils trächtig und theils mit Lämmern, 2 complete Ackerwagen, 3 Eggen, 2 Pflüge, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, Sillzeuge, Dreistöcke und allerlei sonstige Ackergeräthschaften, allerlei Pferdegeschirr, 2 Stierketten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Windweher, 1 Kornraape, 14 Stück fast neue Rollbäume, Dammhecken und Dammpfähle, auch Torf u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Hornvieh, die Milchgeräthe und was sonst zum landwirthschaftlichen Betriebe gehört, sowie auch mehre hausgeräthliche Gegenstände kommen am 22. April d. J. und an dem darauf folgenden Tage zum Verkaufe.

Tettens, 1862 März 27.

Rehmstedt, Auct.

13. Die Ehefrau des Herrn Gastwirths Kleemeyer hieselbst läßt Umzugshalber am

Donnerstage, den 3. April d. J.,

und nicht wie früher annoncirt am 10. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung im schwarzen Bären hieselbst öffentlich verganten:

3 Sopha, worunter ein fast neues eschenes, 2 fast neue Kleiderschränke, mehrere Tische, worunter 1 eschener Sophatisch, 2 große Speisetische und 1 eich. Ausziehetisch, 1 eich. Commode, 1 Schreibpult, 1 Billard mit Zubehör, 2 Wanduhren, 6 eschene Polsterstühle, 3 Dutzend Rüschenstühle, 1 Eckschrank, 1 Leinenpresse, 2 einschläfrige und 1 zweischläfrige Bettstelle mit Behang, 5 Spiegel mit Gold- und Mahagoni-Rahmen, 2 Kuppellampen, 2 vorzüglich gute Gaslampen, mehrere Rouleaux und Fenstergardinen, Schildereien, allerhand Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Porzellan und Steinzeug, eine Parthie Blumen, worunter ein schöner Oleander, mehrere Bierkruken,

sowie endlich: 1 milchgebende Ziege und einen Düngerhaufen.

Jever, 1862 März 23.

G. L. Thiems.

14. Der Hausmann A. C. Carstens zum Schillig läßt am

Donnerstage, den 3. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in G. Carstens neuem Hause zu Horumersiel öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

Landesbibliothek Oldenburg

2 Schränke, 1 Eckschrank, 6 Tische, 1 Tafeluhr, 1 Sopha, 1 Dtzd. Rohr- und ½ Dtzd. Binsenstühle, 3 lit de camp, 1 Commode, 3 vollständige Betten, 3 Spiegel, 6 steinerne Kaffee- und 6 do. Milchkannen, mehrere Dutzend Tassen und Teller, 1 Kuppellampe, 1 mess. Kaffeekanne, 1 Theekessel, Heerdplate, 2 blecherne Trommen, 1 Kaffeebrenner, 1 Torfkasten, 1 Karre, 2 Treppen, 2 große Sandtröge, 1 Zelt, 1 Wüppkasten, auch eine Quantität Holz, worunter noch 200 Stück Pföste und einige Balken diverser Länge sich befinden.

Kaufliebhaber dazu ladet ein

A. M. Taddiken.

Wiarden, 1862 März 25.

15. Der Hausmann Cassen Ricklefs bei Accum läßt wegen einstweiligen Aufgebens seiner Landwirthschaft am

Freitage, den 4. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung:

einen von der Köhrungs-Commission angeköhrten 3jährigen rothbraunen Hengst,

zwei egale 5jährige schwarzbraune Wallache (als Wagenpferde besonders zu empfehlen),
einen 5jährigen braunen Wallach,
13 milchgebende, tiedige und fähre Kühe,
2 zweijährige Beester,
2 zweijährige Ochsen,
5 Enter, (worunter 2 Ochsen und 1 Stier),
1 completen Ackerwagen, 1 Wagentritt, 2 Fußpflüge, 3 Eggen, 1 Dreschblock nebst Hille, fast neu, 1 completen Tauschlag, ledernes Pferdegeschirr, lederne Halfter, Sensen, Sichten, Schließholz, Dammhecken u. s. w.,

ferner: 1 kleine Wanduhr, 6 Stühle, einige Tische, Milchgeräthschaften und sonstige Sachen,

öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 März.

Hedden, Auctionator.

16. Die zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Heinrich Andreae in Fedderwarden gehörigen Gegenstände, namentlich:

1 completer Laden mit Tönebank, verschiedene Gewichtstücke und Maaße, verschiedene Kurze-Waaren, Cigarren, Taback, Steinzeug, Kleidungsstücke, 1 Ziege, 1 Hund u. s. w.

sollen am Donnerstage, den

3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Kaufmanns und Gastwirths Franzen Wirthshaus zu Fedderwarden öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Jever, 1862 März 24.

Möhlmann,
c. m.

17. Der Landwirth C. Hagenstede, zum Tettenser-Olacker, läßt Umzugs auch demnächst verminderten Weidelandes halber am

Freitage, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

1 Arbeitspferd, 11 Jahr alt, 1 siebenjährige trächtige Stute, 1 Grasfüllen, 8 zeitige Kühe, 1 fähre dito, 1 frühzeitig zweijärihges Beest, 5 Enter, worunter 2 Stiere, 5 bis 6 Kuh-Kälber,

sodann: 1 Radpflug, 1 Güstfalgsegge, 1 Aufbruchsegge, 1 Schneidelade mit Zubehör, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, einige Milchballjen, 1 Hundehaus, Dammhecken und Rollbäume u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß das Vieh bei dem Verkäufer bis zum 30. April d. J. auf unentgeltliche Fütterung stehen bleiben kann.

Tettens, 1862 März 8.

Eiben.

Am Freitage, den

4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden in H. J. Hillers Wirthshause zu Crildumersiel:

1 brauner dreijähriger Wallach,
1 blauschimmel vierjähriger dito,
1 schwarze achtjährige Stute,
mehrere gute Arbeitspferde,
12 milchgebende und fähre Kühe, güste Beester und Enter, 1 fettes Schaaf, mehrere güste und Milchschaafe mit Wolle und Lämmern, 1 altes Schwein,
Mehl, Kartoffeln, Erbsen, Fett und Talg,

sodann 1 Hausuhr, zinnerne Kaffeekannen, Tische, Stühle, Porzellan und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, 1 vollst. Bett, eiserne Töpfe, Eimer, 1 Sattel, 1 lange Pumpe, 1 Schneidelade, viele werthvolle Frauen-Kleidungsstücke, als: Kleider, Jacken, Hemden und was mehr zum Vorschein kommen wird

vergantet, wozu Käufer einladet

Hooksiel. H. E. Sidden.

19. Weil. Gastwirths Hinrich Behrens Wittwe, zu Sillenstede, läßt am

Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

2 Pferde,
1 zeitig milchwerdende Kuh,
1 Enter,
2 Schaafe,
2 Ackerwagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, allerlei Pferdegeschirr, 1 Mistbaken, Wagenrepeen, Pferdedecken, 1 Dreistock, Sensen und Sichten, Haarzeuge, 1 Einspänner, 1 Sandtrog, Spaten, Forken, auch 1 Haufen Heu u. s. w.,

ferner: 1 Tisch, Stühle, Spiegel, 1 Lampe, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käseköpken, 1 Grützquerne, 1 Fruchtweber, 1 Wanne, 1 Heuspaten, Eimer, eiserne Töpfe, 2 einfache Jagdflinten, 1 Graskarre, 1 Quantität Wolle, pl. m. 6 Tonnen Hafer, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Weil. Landwirths Christian Abraham Behrens Wittwe, zu Uthausen bei Oldorf, will am

Dienstage, den 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 braune Stute (ein sehr gutes Arbeitspferd),
2 Kühe, eine milchgebende und eine fähre,
2 Stier-Enter,
2 Kuh-Enter,
1 Stier-Kalb,
1 trächtiges Schaaf,
1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Dreistock, 2 Sillzeuge, 1 Ackerschlitten, 1 Wegmacher, 1 Einspänner-Wagen, Deichsel, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 neuen Reitsattel, 1 Paar neue Wagenleitern, 1 Grützquerne mit Göpelwerk, 1 Tauschlag, 1 Grützkiste, 1 Backtrog, 2 Dtzd. Fruchtsäcke, 2 Tragekleider zum Saatdreschen, 2 Saatsiebe, 1 Wanne u. s. w.,

ferner: 2 kupferne Milchballien, 1 dito Milchkessel, 1 dito Theekessel, 3 eiserne Töpfe mit dito Deckeln, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Comtoirschrank, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

21. Der Schlächter J. G. Janssen läßt am

Dienstage, den 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Tjaden Wirhshaus hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 eichene Commode, 1 Tisch, fast neu, 1 Schrank mit Schubladen, 6 fast neue Stühle, 1 Backtrog, 1 Balance, 2 Mehlsiebe, 1 Flachs- und 2 Heedehecheln, 1 Ruffeleisen, 1 Kohleneisen, Kesselhaken 2c., auch eine Quantität Speck,

ferner 1 vollständiges Bett, mehrere sehr gute Frauenkleidungsstücke, Steinzeug, Theebretter und mehrere sonstige Gegenstände.

Kaufliebhaber dazu ladet ein

A. M. Taddiken.

Wiarden, 30. März 1862.

22. Der Landwirth Behrend Wilken, zu Ostiem, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Arbeitspferd,
1 sechsjährige trächtige braune Stute,
1 einjähriges braunes Hengstfüllen,
7 schöne junge Milch-Kühe,
2 fähre Kühe,
2 zweijährige frühmilchwerdende Beester,
3 Kuh-Enter, 1 Stier-Enter,
1 zweijähriges güstes Beest,
1 neuen Radpflug, 1 neue Stremtine, 1 Häckerlingslade mit Messer und mehrere andere Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

23. Der Speckhändler Brun Lübbers in Edewecht läßt am Mittwoch, den

16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gloystein zu Hooksiel

1000 Pfd. Speck, Fett und Schinken

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Hierzu werden Kauflustige eingeladen.

Hooksiel, 30. März 1862.

Gerriets, Makler.

24. Die Erben des sel. Drechslermeisters Henrikus W. Gerdes hieselbst wollen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, als:

Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, 1 friesische Wanduhr, 1 großen kupfernen Kessel, 3 Leitern, 1 Schiebkarre und sonstiges Haus- und Küchengeräthe;

ferner das sämmtliche Werkzeug: 2 Drehbänke, 2 Zugsägen, 8 Spannsägen, verschiedene Schneidezeuge, mehre Drehmeißel und Röhren, Hacken, allerlei Bohren, auch Spunt- und Stangenbohren, Schneidemesser 2c.,

sodann mehres ausgearbeitetes trockenes Holz zu Spinnrädern, auch verschiedene fertige Sachen: mehre Spiel Kegel, Kinderstühle, Joche, Haspel 2c.

am 22. und 23. April d. J.,

Mittags 1 Uhr anfangend, in ihrem Hause bei der Kamppütte verganten lassen.

Das Handwerksgeräthe soll am ersten Tage verkauft werden.

Jever, 1862 April 1.

Ziegfeld.

Armen-Sache.

25. Die unterzeichnete Armencommission wird am

Montage, den 7. April d. J.

ihre total Armen, als: eine alte Wittwe, eine bejahrte Frauensperson und 4 Kinder: 3 Mädchen von 13, 8 und 3½ Jahren und 1 Knaben von 11 Jahren, auf das Rechnungsjahr 18$\frac{62}{63}$ in Kost und Pflege ausverdingen, wozu qualificirte Annehmer sich in Bohlken Wirthshause Nachmittags 3 Uhr einfinden wollen.

Accum, 28. März 1862.

Die Armencommission.

Gemeindesache.

26. Die Auswanderung des Joh. Folk. Georg nebst Familie nach Amerika macht die Einziehung des im Voranschlag fürs laufende Rechnungsjahr in Aussicht genommenen **5. Termins Armengeld** (dreimonatlich) erforderlich. Zur Erhebung dieses Termins wird der Unterzeichnete Dienstag, den 8. April d. J. in H. G. Kupers Gasthause und am folgenden Tage bei J. F. Martens hies., Nachmittags 5 bis 7 Uhr, anwesend sein. Etwaige Rückstände sind vor dem 12. April d. J. einzuzahlen.

Cleverns, 1862 März 29.

L. Köhne, Rechnungsf.

Notificationen.

27. Da ich von meinem Unwohlsein wieder hergestellt bin, so kann ich fortan meine ganze Praxis wieder selbst übernehmen.

Tettens, 27. März 1862.

Dr. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

82. **Gekochte Pferdehaare**, gute Waare, zu haben bei

Jos. Lehmann.
Mühlenstraße in Jever.

Confirmanden- und Schüler-Mützen

empfiehlt zu billigen Preisen

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

30. Feinen Tafelsenf, besten Lacmus, Putzpulver, Glanzwichse, Siubkalk, schottische Heringe, allerlei Bürsten 2c. empfiehlt

Jever. J. C. Rost.

31. Die jetzt von Madame Müller zu Horumersiel bewohnte Wohnung wünsche ich auf ein halbes oder ganzes Jahr oder auch für die diesjährige Badezeit im Ganzen oder theilweise zu vermiethen.

Schillig bei Horumersiel.

G. Carstens.

32. Ein paar Knaben oder Mädchen, die wegen Schulbesuchs hieselbst sich aufzuhalten haben, suche ich gegen billiges Kostgeld in Kost und Logis anzunehmen.

Jever, 1862 März 21.

M. J. Jülfs.

33. Die Wittwe Mennen hieselbst will ihre zum Rahrdum belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhause mit Scheune, Garten und 3½ Matten verkaufen. Liebhaber ersuche ich sich baldigst bei mir zu melden.

Jever, 1862 März 22.

Ziegfeld.

34. **Gesucht.** Auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.

Jever 1862. A. Schulz,
Schmiedemeister.

35. Sehr schön gearbeitete dauerhafte

Dach-Pfannen

verkaufe ich jetzt das Tausend zu Crt. 12 ℛ 15 gs. per comptant und eine Parthie brauchbare Wrack-Pfannen sehr billig.

Adolph Hinrichs in Jever.

In diesen Tagen wurden meine

Tapeten-Muster

durch viele neue und prachtvolle Dessins vollständig wieder assortirt, und halte ich dieselben wie auch mein Lager von **Rouleaux** zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Jever, März 1862.

J. H. Harms.

37. Zwei oder drei Knaben, welche die hiesige Schule besuchen oder sonst eine Beschäftigung haben, können auf Ostern d. J. Kost und Logis bei mir erhalten.

Eine gute und reelle Behandlung wird versprochen.

Jever, Mühlenstraße. H. S. Minssen,
pens. Lehrer.

38. Ein Karnrad zu verkaufen bei

J. C. Daun zu Horstergrashaus.

39. Sofort oder um Mai können noch zwei Schuhmachergesellen Arbeit erhalten bei

F. Stoffers.

Rüstersiel, März 27. 1862.

Lager von braunen u. weißen Wiegen

bei

Jever. Wilh. Schiff.

Stuhlwagen.

Da ich jetzt wieder mehrere neue elegant und dauerhaft gearbeitete Stuhlwagen fertig stehen habe, so halte ich dieselben zu billigen Preisen bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler u. Tapezierer.

42. Ein in der Marschgegend des hiesigen Amts belegener Platz, bestehend aus einem neuen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, Backhause, Garten und 29 Diemathen (62⅝ hannov. Morgen) Ackerlandes von sehr guter Bonität, steht Umständehalber zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf ein oder mehre Jahre unter der Hand zu verpachten.

Die Conditionen können von Stund an eingesehen, sowie etwaige Offerten bei mir abgegeben werden.

Pachtlustige werden ersucht sich ehestens zu melden.

Wittmund, den 28. März 1862.

Jilden, Auct.

43. Für eine stille Familie vom Lande wird auf Mai d. J. eine kleine Wohnung, in hiesiger Stadt, zur Miethe gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

Oltmanns,
Hülfsprotocollist.

Jever, 1862 März 27.

Mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

☞ Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie 2c. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

☞ Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

46. **Anstellungs-Gesuch.**

Eine Haushälterin von gesetztem Alter und schon seit langen Jahren in einem landwirthschaftlichen Haushalte thätig, im Milchwesen, sowie in allen Hand- und Haushaltungs-Angelegenheiten erfahren, sucht Umständehalber auf 1. Mai d. J. ein ähnliches Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Remmers im Schütting zu Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

47. Durch uns ist zu beziehen:

Californien und das Goldfieber.

Reisen in dem wilden Westen Nord-Amerikas, Leben und Sitten der Goldgräber, Mormonen und Indianer von Dr. Zimmermann.

Das Werk erscheint in 16 Lieferungen mit vielen erläuternden Abbildungen. Jede Lieferung kostet 5 Sgr. Wir bitten um geneigte Aufträge.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Kreisconferenz in Waddewarden am Sonnabend, den 5. April, von 10 Uhr Morgens an u f.

Die Lehrer der Stadt und des Amtes Jever werden hiemit eingeladen, sich in Melchers Gasthause das. rechtzeitig einzufinden. Vorschläge zur Tagesordnung werden erbeten.

W. Focke.

Zur gef. Beachtung.

49. Auf der

Kreisconferenz in Waddewarden

(am 5. April) sollen die Bücher des abgelesenen pädag. Leseturnus zum Verkaufe kommen. Die betreffenden Collegen werden daher gebeten, die Schriften bis spätestens zum 3. April an Collegen Taaks in Waddewarden einzusenden.

Im Auftrage:
H. Lichtenstein.

Tapetenproben und Lager.

Die neuesten diesjährigen Proben von Tapeten und Borden aus der Fabrik des Herrn Penseler u. Sohn in Lüneburg sind wiederum in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

Zugleich bemerke ich noch, daß auch mein Lager von Tapeten, Borden und Rouleaux in allen Sorten durch neue Zufuhr bestens completirt wurde, dieselben können zu äußerst billigen Preisen gleich in Empfang genommen werden, und halte selbige bei Bedarf bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler u. Tapezierer.

Fertige Betten.

Zweischläfrige neue mit guten

Federn und Daunen gestopfte Betten, aus Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen bestehend, vorräthig für 15 Thlr. Courant bei

Joseph Lebmann.
Mühlenstraße in Jever.

52. Mein Lager

direct importirter Havana-Cigarren,

welches aufs vollständigste completirt ist, bringe ich einem geneigten Publikum in gütige Erinnerung und empfehle zugleich kürzlich von Havana erhaltene frische **Ananas** in Blechbüchsen.

J. F. G. Trendtel.

53. Im Adler sind liegen geblieben:
1 Longshawl,
2 Taschentücher.

Voges.

54. **Zu verkaufen.**

Eine schwere fette Kuh und ein fettes Schwein, ca. 300 Pfd. schwer, bei

M. W. Meppen.

St. Jooster Mühle, März 30. 1862.

55. **Gute junge Ferkel,**
6 Wochen alt, hat zu verkaufen

O. P. Ricklefs.

Steindamm, 28. März 1862.

56. Ich habe eine junge fette Kuh zu verkaufen
Ziallerns 1862. Omme Hinrichs.

57. Unser vierjähriger Hengst steht wiederum vom 30. März bis zum 20. Juni zum Bedecken bei Frau Wittwe Schmidt in Wittmund. Deckgeld 1 Louisd'or.

Das Deckgeld vom vergangenen Jahre können die Herren Züchter an Frau Wittwe Schmidt bezahlen.

Funnix-Riege, den 20. März 1862.

Gebrüder Müller.

58. Unser Prämienhengst Young Luks-All steht zum Bedecken bei T. O. Müller zu Altfunnixsiel.

Funnixer-Riege, den 20. März 1862.

Gebrüder Müller.

59. Meinen von der Großherzoglichen Köhrungs-Commission angeköhrten dreijährigen dunkelrothbraunen Hengst, vom Goliath abstammend, empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Deckgeld 3 Thlr. Gold.

Sande, März 1862.

W. Thomssen.

60. Meinen bekannten, einstimmig angeköhrten, dunkelbraunen Hengst, dessen ausgezeichnete Nachzucht jetzt genügend bekannt ist, empfehle ich wiederum als Beschäler. Deckgeld für jede trächtig gebliebene Stute ½ Krone, für nicht trächtige die Hälfte.

Schildeich bei Kniphausen, März 22. 1862.

Gerh. Harms.

61. Mein von der wohllöblichen Köhrungskommission einstimmig angeköhrter Hengst, wie auch der meinem Bruder in Großhauskreuz gehörende, ebenfalls angeköhrte Hengst, stehen von Stund an beim Herrn Gastwirth Harken im Jeverschen Zollhause zum Bedecken der Stuten. Deckgeld für jede Stute ½ Krone.

Kronsburg, den 15. März 1862.

Joh. Schipper.

62. **Gute Ferkel,**
10 Wochen alt, und ein fettes Schwein, 250 Pfd. schwer, habe ich zu zeitgemäßen Preisen abzustehen.

Mühlenreihe. J. M. Helmerichs.

63. **Zu verkaufen.**

Drei junge Hunde, zur Jagd und zum Karren passend.

Husum. Harm Hayen.

64. **Gefunden.**

Am 12. Februar ein seidener Schirm auf der Chaussee zwischen Dünkagel und Jever.

Abzufordern in der Expedition dieses Blattes gegen Erstattung der Kosten.

65. Für die Jev. Prediger-Wittwen-Casse sind sofort 100 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Westrum, 1862 März 20. J. A.:
Stolle.

66. Unterzeichneter empfiehlt zu jetziger Saatzeit seine Garten- und Blumen-Sämereien unter billiger Preisstellung.

Jever. A. Hinrichs.
Schützenhofsweg.

Landesbibliothek Oldenburg

Bei dem bevorstehenden Schulsemester-Wechsel empfehlen unser vollständig assortirtes Lager

von Schulbüchern, Dictionnairen und Atlanten.

Die Einbände sind **dauerhaft**, zum Theil elegant. Preisnotirung billig. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung in Jever.

Am 9. und 10. April d. J.

Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18,500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, 100,000, 50,000, 30,000, 15,000, 12,000, 7mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 2mal 5000, 16mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000 u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 6 Thlr.**, Halbe **3 Thlr.**, Viertel **1½ Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,
concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

Aufforderung.

69. Alle Diejenigen, welche mir aus den Jahren 1860 und 1861 schulden, ersuche ich innerhalb 8 bis 14 Tagen an mich Zahlung zu leisten; nach abgelaufener Frist werde ich die Säumigen gleich einklagen lassen.

St. Joofter Mühle, 1862 März 30.
M. W. Meppen.

Mein Fensterrouleaux- und Tapeten-proben-Lager

wurde kürzlich durch eine reichhaltige Auswahl der neuesten und schönsten Muster aufs vollständigste completirt und halte dasselbe angelegentlich empfohlen.

Die Tapeten können sehr schnell geliefert werden.

A. Gerdes,
Sattler und Tapezierer.

71. Herr J. D. Luth zu Neuheppens hat noch mehrere Hausplätze zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich deshalb an Herrn Luth oder an den Unterzeichneten wenden um zu contrahiren.

Neuende. Janssen, Auct.

72. Zu verpachten eine Weide, nahe an der Stadt, für ein Füllen. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Tiarks in Jever.

73. Frische Eiergrütze, do. Perl- und Topiaccosago, rothe und weiße Gelatine, gerasp. und ungerasp. Krackmandeln, süße und b. Mandeln, Dresdener Puderchocolade, süße und bittere do., sowie Krauses Gesundheitscaffee empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

74. Ich habe noch eine Wohnung mit Garten und 4½ Matten Land, nächsten Mai anzutreten, zu verpachten.

Suddens. A. R. Lammers Wwe.

75. Dem Redlef Reblfs in Addernhausen habe ich zwei Wagen mit eisernen Achsen zum einstweiligen Gebrauch überlassen und warne ich vor deren Ankauf.

Jever, im März 1862. U. G. Duden.

76. Vier Matten Land am Moorwarferwege belegen, nahe an der Chaussee, sind noch zu verpachten.

Jever. W. Mettcker.

77. Wegen Umzug von hier habe ich einiges Hausgeräth unter der Hand billig zu verkaufen.

Lehrer Janßen.

Preis 1 Thlr.

Kochbuch für alle Stände.

Eine Sammlung von ungefähr 1000 selbsterfundenen und erprobten Recepten zur Bereitung aller Arten Speisen, Backwerk und Getränke, zum Einmachen und Aufbewahren von Früchten, sowie Anweisung zum Einschlachten, Einpökeln und Wurstmachen von

Charlotte Droste in Oldenburg.

Vorräthig in Jever bei

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Fährliste

über die Packetfahrt zwischen der Insel Wangerooge und der Friedrichs-Schleuse pro 1862.

Abfahrt von Wangerooge.			Abfahrt von der Friedrichsschleuse.		
Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.	Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.
April	2.	Vormittags 10	April	4.	Mittags 12
„	9.	Nachmittags 4	„	11.	Vormittags 6
„	16.	Vormittags 10	„	18.	Mittags 12
„	23.	Nachmittags 4	„	25.	Vormittags 6
„	30.	Vormittags 10	Mai	2.	Mittags 12

Landesbibliothek Oldenburg

Letztes Concert
des Singvereins zu Jever
Donnerstag den 3. April im „Hof".

Unter gütiger Mitwirkung von Frl. Helene Harken.

Programm:

I) 1) Wanderlied, für Chor, von L. Meinardus.
2) Große Arie aus der Oper I Puritani von Bellini, vorgetragen von Frl. Harken.
3) Vaterunser, für Chor, von G. Jansen.
4) „Höre Israel", große Arie aus dem Oratorium Elias von Mendelssohn, vorgetragen von Frl. Harken.

II) Messe in C, von Beethoven.
(Das Sopran-Solo hat Frl. Harken gütigst übernommen.)

Billets (für 1 Person a 10 grs. für 2 P. a 17½ grs., für 3 P. a 22½ grs., für Schüler a 5 grs.) sind bis zum Concerttage nachmittags 4 Uhr bei Herrn Franz zu haben. Cassenbillets 12½ grs. (für Schüler 6 grs.)

Anfang abends 7 Uhr.

V. D. w.

Hooksieler Club.

Dienstag, den 8. April, Nachmittags 6 Uhr,
Generalversammlung.

Tagesordnung:
Verkauf der Zeitschriften.
Besprechung wegen Abgang des bisherigen Wirths, und wenn hinreichende Theilnahme zum Schlusse Fischpartie.

D. z. D.

Jever.

Im Saale der Frau Wwe. Cramer, im Hof von Oldenburg, findet am Freitag, den 4. April, statt:

Albert's
Vorstellung indischer Hexenspiele
und
amüsanter Täuschungen

durch Experimente in Physik, Chemie und Magie ohne sichtbare Apparate.

Das Nähere besagt das Programm.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Endegegen 10 Uhr.
Erster Platz 10 Gs. Zweiter Platz 5 Gs.
Kinder zahlen die Hälfte.

83. Vom 1. Mai d. J. wünsche ich in Gemeinschaft mit meiner Tochter Louise Unterricht im Nähen, Sticken, Stricken und Filetarbeit zu ertheilen, und ersuche die geehrten Eltern, welche mir ihre Mädchen dazu anvertrauen wollen, um gütige Aufgabe derselben.

Auch wünsche ich 2 Knaben oder Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen sollen, in Kost und Pflege anzunehmen.

Jever, 1862 März 31.

Wittwe Hülsebusch.

Die Madame Schwieger wünscht sobald als möglich folgende Grundstücke zu verkaufen:

1) ihre vom Rathhause hieselbst bis zu dem freien Platze vor Stadtdirector Müller Erben Hause belegenen fünf Gebäude. In den drei ersten Gebäuden befinden sich große Kellerräume. Da diese Gebäude in der Mitte der Stadt stehen, von dreien Seiten an die Straßen grenzen, so eignen sie sich gewiß zu dem größten Etablissement.
Der Verkauf im Einzelnen kann auch dann Statt haben, wenn zum Verkauf sämmtlicher Gebäude sich Gelegenheit finden sollte.
2) ihren auf der Südergast hieselbst belegenen großen Garten mit Gartenhause.
3) das diesem Garten gegenüber liegende Haus mit Gartengrund, jetzt von Röhrig bewohnt.
4) das von Bäcker Fleßner Wittwe jetzt bewohnte Haus an der Mühlenstraße hieselbst.
5) den großen Acker auf der Südergast, neben Buchdrucker Mettcker Erben Garten belegen.

Liebhaber wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Jever, 1862 April 1.

Ziegfeld, m. n.

85. Da ein auf das Fideicommißgut Werdum im Amte Esens haftendes ingrossirtes Capital zu 2300 Thlr. Gold gekündigt worden, so wird solches gegen Cession und übliche Zinsen anderweit anzuleihen gesucht.

Jever, 1862 März 31.

Gerh. Garlichs.

86. Kieler Speckbückinge empfiehlt

A. Drost.

87. Da ich Mai d. J. in Heppens ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

errichte, auch mit dem Waschen und Modernisiren der Strohhüte mich beschäftigen werde, so ersuche die geehrten Damen von Heppens und Umgegend sich vorkommend meiner erinnern zu wollen. Herr Kaufmann Reich in Heppens wird gerne bereit sein Aufträge für mich entgegen zu nehmen.

Jever. Sophie Schiff.

88. Gute Kälber-Lebben bei

Joseph Lehmann.

Lebensbilder II.,

dauerhaft geb. a 7½ Sgr., bei Parthien mit Rabatt, stets vorräthig bei

Jever. **Mettcker & Söhne.**
Buch- und Musikalienhandlung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** April beginnende II. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg